



KlasseFahrt



Im VRR on tour

32 Ziele für Klassenfahrten im VRR
erreichbar mit Bus und Bahn



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

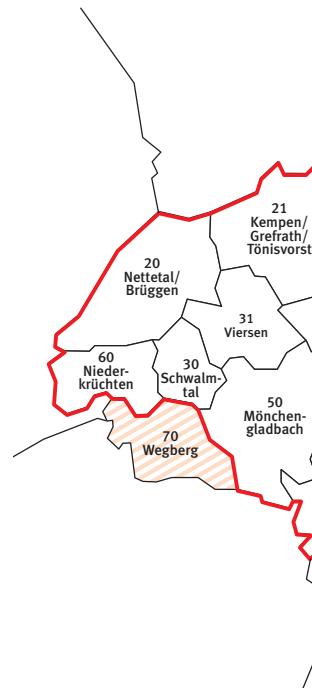
Klassenfahrten gehören zu den Höhepunkten eines jeden Schuljahres und stärken den Zusammenhalt zwischen Kindern und Jugendlichen. Gerade die Region an Rhein, Ruhr und Wupper bietet eine Vielzahl spannender und interessanter Ziele. Museen, technische Einrichtungen, Industriedenkmäler, Zoos und viele weitere Attraktionen vermitteln anschaulich Informationen und halten oft spezielle pädagogische Programme für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen bereit.

In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an möglichen Zielen für Klassenfahrten innerhalb des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR). Alphabetisch nach Städten geordnet stellen wir Ihnen insgesamt 32 sehens- und erlebenswerte Orte und Einrichtungen vor. Alle sind bestens mit Bus und Bahn zu erreichen – und die jeweilige Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist jedem Ziel beigefügt. Außerdem finden Sie zur besseren Orientierung auf dem anhängenden Linienplan auf den Seiten 44/45 die Nummer jeder Attraktion wieder.

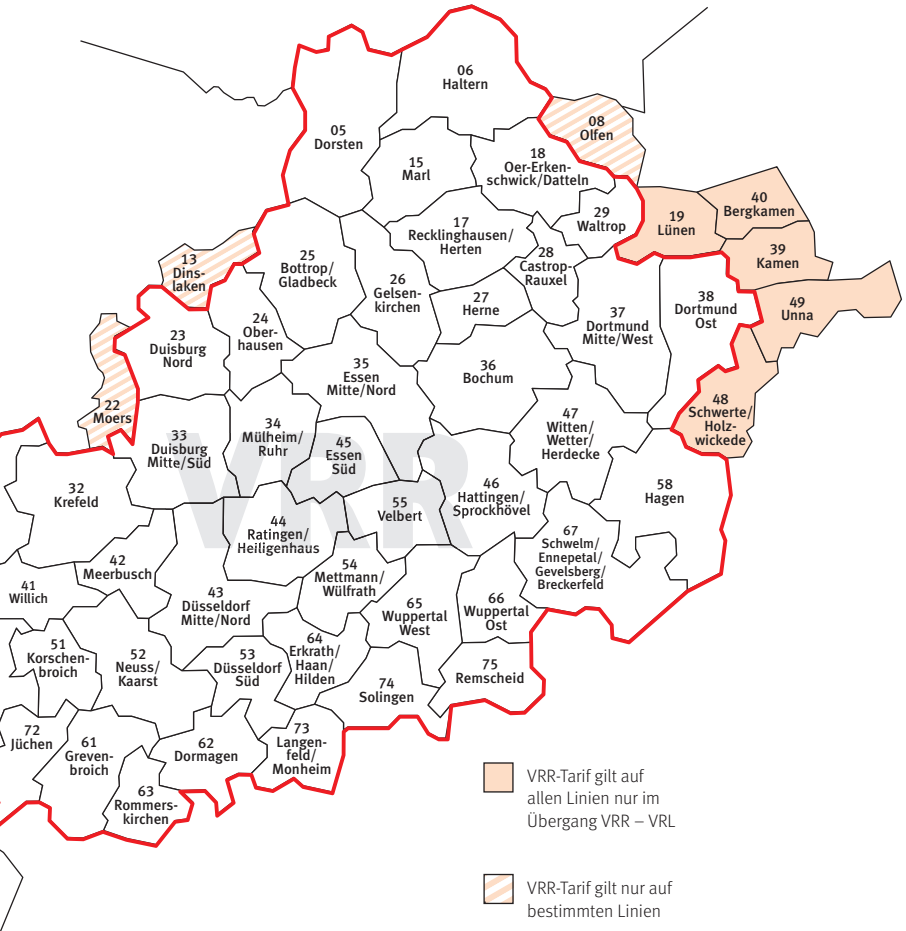
Ausführliche Informationen zur Planung Ihres Ausflugs erhalten Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen (siehe S. 46/47) oder über die Schlaue Nummer 0 180 3/50 40 30 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute) sowie im Internet unter www.vrr.de.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei Ihren lehrreichen Touren im VRR.

Ihr Verkehrsverbund Rhein-Ruhr



Das VRR-Gebiet auf einen Blick



Vorwort/VRR-Tarifgebiet	2–3
Inhaltsverzeichnis	4–5
VRR-Ticketinformationen/Jugendherbergen	6–7
Bochum	Deutsches Bergbau-Museum 8
	Zeiss Planetarium 9
Bottrop	Movie Park Germany 10
	Museumszentrum Quadrat 11
Dormagen	Festungsstadt Zons 12
Dortmund	Westfalenpark 13
	DASA 14
Düsseldorf	Flughafen Düsseldorf International 15
Duisburg	Weisse Flotte Duisburg 16
	Legoland Discovery Centre Duisburg 17
Ennepetal	Kluterthöhle 18
Essen	Phänomania Erfahrungsfeld 19
	Museum Folkwang 20
Gelsenkirchen	ZOOM Erlebnisswelt 21
	Künstlersiedlung Halfmannshof 22
Hagen	LWL-Freilichtmuseum Hagen 23
Haltern	LWL-Römermuseum & Ketteler Hof 24
Herne	LWL-Museum für Archäologie 25

Krefeld	Botanischer Garten	26
Mettmann	Neanderthal Museum	27
Mönchengladbach	Tiergarten	28
Mülheim a. d. Ruhr	Aquarius Wassermuseum & Haus Ruhrnatur	29
	Gasometer	30
	SEA LIFE	31
Recklinghausen	Westfälische Volkssternwarte und Planetarium	32
Remscheid	Badeparadies H ₂ O	33
Solingen	Schloss Burg	34
Viersen	Kletterwald Niederrhein	35
Waltrop	Altes Schiffshebewerk Henrichenburg	36
Wuppertal	Zoo und Zooschule	37

Verkehrssicherheit im VRR/Angebote der Verkehrsunternehmen	38–41
Jugendherbergen im VRR	42–43
Ziele auf einen Blick/Linienplan Schnellverkehr 2010	44–45
Verkehrsunternehmen im VRR	46–47

Klassefahrt mit Bus und Bahn

Bei Ihren Klassenausflügen in der Region sind Sie mit Bus und Bahn immer gut unterwegs – mit einem gut ausgebauten Angebot und günstigen Tickets, die Ihnen die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach machen.

Praktisch für jeden Schulausflug: Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits das **SchokoTicket** in der Tasche und erreichen damit alle Ziele im VRR-Gebiet ohne zusätzliche Kosten. Denn das Aboticket macht Schüler und Schülerinnen unter 27 Jahren jederzeit und im ganzen VRR mit Bus und Bahn mobil.



Günstig mit dem Gruppenticket

Schüler und Schülerinnen ohne SchokoTicket und auch Lehrer und Lehrerinnen fahren beim Ausflug gut und günstig mit dem **Gruppenticket**. Damit können bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang beliebig oft im gewählten Geltungsbereich umherfahren – vom Abstempeln des Tickets bis 3 Uhr in der Nacht. Das Gruppenticket ist in allen vier Preisstufen des VRR erhältlich:

- Preisstufe A – gilt in der Regel für Fahrten innerhalb einer Stadt.
- Preisstufe B – damit erreichen Sie normalerweise Ihre Nachbarstädte.
- Preisstufe C – gilt in der Regel in zwei benachbarten Zentralgebieten und in den daran angrenzenden Tarifgebieten.
- Preisstufe D – gilt im gesamten VRR-Gebiet.

Welche Preisstufe Sie für die Fahrt zu Ihrem Wunschziel benötigen, verrät Ihnen einfach und schnell der Ticketberater unter www.vrr.de.



Doppelt günstig mit dem KombiTicket

Das KombiTicket ist Eintrittskarte und Fahrschein in einem. Der VRR bietet gemeinsam mit verschiedenen Partnern KombiTickets zu attraktiven Freizeitziele an, die in dieser Broschüre besonders gekennzeichnet sind (siehe nebenstehendes Signet).



Informationen und Fahrplanauskünfte



Weitere Informationen und Fahrplanauskünfte erhalten Sie im KundenCenter Ihres Verkehrsunternehmens, im Internet unter www.vrr.de und bei der Schlaun Nummer 0 180 3/50 40 30 (Festnetzpreise 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 € Minute).



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de 

Gut gebettet

Darf es etwas mehr an Ausflug und Programm sein? Für einen mehrtägigen Aufenthalt bieten sich die Jugendherbergen in der Region an. Die Häuser des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) offerieren Schulklassen nicht nur günstige Übernachtungsmöglichkeiten, sie halten zudem auch komplette Programmangebote bereit.

Alle Ausflugsziele dieser Broschüre, die eine Jugendherberge in der Stadt haben oder in ein Programm der Jugendherbergen integriert sind, erkennen Sie an diesem  und an diesen  (= Programm) Zeichen. Die Anschriften der Jugendherbergen finden Sie in der Übersicht auf den Seiten 42/43.



Einfahren wie die Kumpel

Das weltweit bedeutendste Bergbau-Museum liegt im Ruhrgebiet: In Bochum erfahren die Besucher viel über Technik und Arbeitsleben der Bergleute und können sich bei einer Grubenfahrt selbst wie die „Kumpel“ unter Tage fühlen.



Anschrift

Deutsches Bergbau-Museum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
Telefon 02 34/5 87 70
info@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de



Anfahrt

Von Bochum Hbf U35
Richtung Herne bis
„Deutsches Bergbau-
Museum“
Fahrzeit: ca. 3 Minuten



Jugendherbergen
Bochum,
Dortmund und
Hagen

Erlebnis und Information auf allen Ebenen: Die Ausstellung des Museums stellt den Bergbau in seiner technischen, sozialen und kulturellen Dimension dar. Die Besucher können Originalmaschinen und Modelle in Gang setzen – und im Anschauungsbergwerk 20 Meter unter der Erde die Arbeitswelt der „Kumpel“ hautnah erleben: Auf 2,5 Kilometern Strecke wird der Bergbau originalgetreu veranschaulicht. Schließlich geht es noch hoch hinaus: Der mächtige, mehr als 70 Meter hohe Doppelstreben-Förderturm bietet in luftiger Höhe einen herrlichen Blick über Bochum und das Ruhrgebiet.

Zum museumspädagogischen Angebot gehören verschiedene Mitmachaktionen für Schulklassen – vom Programm zu Fossilien in Kohle und Gebirge über Entstehung und Auffaltung der Kohleflöze bis zur Zeitreise in „Bergbau gestern und heute“.



Neugierige Sterngucker willkommen

Mit beiden Füßen fest auf dem Boden, erlaubt das Bochumer Planetarium eine aufregende Reise in den Weltraum. Astronomische Phänomene werden „live“ erlebbar, wenn der riesige Projektor mehr als 9.000 leuchtende Sterne an den künstlichen Himmel zaubert.

Unter der 20 Meter hohen Kuppel sorgt Hightech für einen klaren Blick in den Himmel, den der Projektor zu jeder Zeit und für jeden Ort der Erde simulieren kann. Hier gibt es viel mehr als nur die mit bloßem Auge sichtbaren Sterne zu sehen, denn das Planetarium lenkt den Blick weit hinaus ins All: Fremde Galaxien und Planeten werden sichtbar, Filmsequenzen erläutern die kosmischen Zusammenhänge.

Als vom Schulministerium anerkannter außerschulischer Lernort hat das Planetarium verschiedene eigene Programme entwickelt, die sich sowohl für den natur- als auch für den geisteswissenschaftlichen Unterricht eignen. Grundlagen über „Sonne, Mond und Sterne“ und den Planeten werden ebenso vermittelt wie Spannendes zu Weltraumreisen oder Gefahren aus dem All.



Anschrift

Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum
Telefon 02 34/51 60 60
mail@planetarium-bochum.de
www.planetarium-bochum.de



Anfahrt

Von Bochum Hbf Straßenbahn
308/318 Richtung BO Schür-
bankstr. bis „Planetarium“
Fahrtzeit: ca. 2 Minuten



Jugendherbergen
Bochum,
Dortmund und
Hagen



Anschrift

Movie Park Germany
Warner Allee 1
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45/89 90
info@moviepark.de
www.moviepark.de



Anfahrt

Von Bottrop Hbf RB 44
Richtung Dorsten oder
RE 14 Richtung Borken
bis „Feldhausen Bf“
Fahrtzeit: ca. 15 Minuten

Oder: Von Bottrop Hbf SB16
Richtung Movie Park bis
„Movie Park“
Fahrtzeit: ca. 45 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg-Meiderich
und Dorsten



Für einen geringen Aufpreis
Eintritt und Fahrt im VRR inklusive.
Buchungen für Klassen bei der
Vestischen, Tel. 0 23 66/18 61 49.

Hurra! Die Welt des Films zum Greifen nah

Im Movie Park Germany, Deutschlands größtem Film- & Entertainmentpark in Bottrop-Kirchhellen, wird mit über 40 Attraktionen und Shows großes Kino Wirklichkeit!

Hier gehen Schulklassen gemeinsam auf Entdeckungstour und erleben einen Schultag ganz anders: Neben Fahrspaß, Action und Entertainment machen die Schüler lehrreiche Erfahrungen in Sachen Filmproduktion und Physik. Denn hier haben Schulklassen die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken!

Ob rasante Fahrten in Attraktionen wie dem „MP Xpress“ oder „The High Fall“ oder spektakuläre Stunts der Stunt Show – filmreife Spannung, Action und Spaß sind hier garantiert!

Als europaweit einzigartiges Highlight erwartet Sie SHREK 4-D™: hier erleben Sie SHREK® und seine Freunde live, hautnah und mit SHREKlich viel Action und Spaß in der 4. Dimension! Noch mehr Spaß mit 16 Attraktionen rund um die TV-Helden von NICK erwartet Sie im einzigen NICKLAND Europas!

Möchten Sie Ihren Schulausflug neben dem Freizeitspaß pädagogisch wertvoll gestalten? Movie Park Germany stellt Ihnen speziell entwickelte Schulprogramme – lehrreich für Schüler und Lehrer – zur Verfügung. Ob Film-, Backstagesetour oder Freizeit & Tourismus-Programm, hier erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt des Films, physikalischer Phänomene oder auch der Wirtschaft.



Kunst im Quadrat

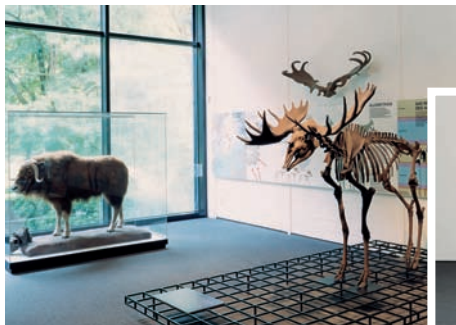
Mit ineinander verschachtelten Quadraten schuf der bildende Künstler Josef Albers ganz besondere Farb-Welten. Das Museum in seiner Heimatstadt widmet sich seinem Werk und beherbergt außerdem prähistorische Funde aus der Region.

Das „Quadrat“ in Bottrop steht für Form und Inhalt: Die quadratischen Gebäude beherbergen verschiedene Museen. Herzstück ist das Josef Albers Museum mit einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen von Werken des Bauhaus-Meisters und Farbtheoretikers. Albers hat sich wie kaum ein anderer Künstler auch wissenschaftlich mit dem Phänomen Farbe beschäftigt. Seine Quadrat-Bilder dokumentieren unterschiedliche Farbstimmungen und -wirkungen. Daneben finden Wechsellausstellungen zu moderner Kunst statt.

Das Museum für Ur- und Ortsgeschichte zeigt neben zahlreichen urzeitlichen Steinwerkzeugen, eine der europaweit größten Sammlungen eiszeitlicher Funde. Imposante Tierskelette sind in der Eiszeithalle ausgestellt.

Rings um das Museum lädt der Skulpturenpark zu einem besonderen Raumerlebnis und zum Verweilen ein.

Von Kunstkritikern wurde das Haus zum „Museum des Jahres 2006“ gewählt. Zu allen Ausstellungsthemen werden verschiedene Führungen für Schulklassen angeboten.



Anschrift

Museumszentrum
Quadrat Bottrop
Im Stadtgarten 20
46236 Bottrop
Telefon 0 20 41/297 16
quadrat@bottrop.de
www.quadrat-bottrop.de



Anfahrt

Von Bottrop Hbf Bus SB16
Richtung MoviePark oder BUS
264 Richtung Börenstr. bis
„BOT ZOB Berliner Platz“,
dort weiter mit Bus 267 Rich-
tung Richard-Wagner-Schule
bis „Quadrat“
Fahrtzeit: 12 - 20 Minuten



Jugendherberge
Dorsten



Anschrift

Kreismuseum Zons
Schlossstraße 1
41541 Dormagen-Zons
Telefon 0 21 33/5 30 20
kreismuseum-zons@
rhein-kreis-neuss.de
www.kreismuseumzons.de



Anfahrt

Von Dormagen Bf Bus 875
Richtung Neuss Landesthea-
ter bis „Dormagen Schloss-
straße“

Fahrtzeit: ca. 6 Minuten

oder

Bus 886 Richtung Nievenheim
Bf bis „Dormagen Schloss-
straße“

Fahrtzeit: ca. 9 Minuten



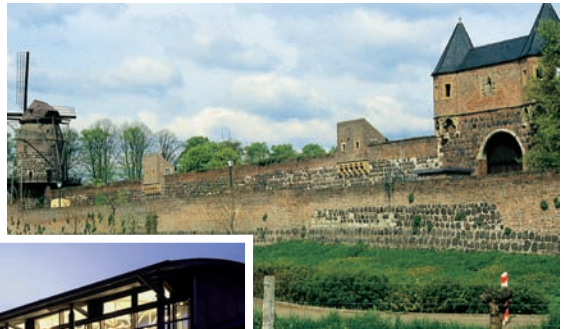
Jugendherberge
Neuss-Uedesheim

Zu Besuch im Mittelalter

Bereits im 14. Jahrhundert erhielt Zons die Stadtrechte – und fast scheint es, als sei die Zeit in der einzigartigen Befestigungsanlage stehen geblieben. Keine andere Anlage dieser Epoche erlaubt einen so genauen Blick auf Leben und Architektur des Mittelalters.

Geprägt von gut erhaltenen historischen Mauern und Türmen, wird die einstige kurkölnische Zollstadt auch das „rheinische Rothenburg“ genannt. Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählt der mächtige Rheinturm, der im Jahr 1388 als krönender Abschluss der Gesamtbefestigung fertiggestellt wurde. Im Mühlenturm ist sogar das Mahlwerk von 1694 noch vollständig erhalten. Schülerinnen und Schüler haben in Zons die seltene Gelegenheit, das Mittelalter aus erster Hand kennenzulernen. Spezielle Stadtführungen, ausgerichtet vom Kreismuseum Zons, veranschaulichen das Leben dieser Epoche.

Der Ausflug in die alte Zollfeste lässt sich mit dem Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen kombinieren. Im Laufe der Saison veranstaltet Zons den Matthäusmarkt, einen mittelalterlichen Handwerkermarkt, Märchenspiele auf der Freilichtbühne und mehrere Kunstmärkte.



Garten-Freuden und neues Kindermuseum

Mitten in der Großstadt befindet sich einer der schönsten Gärten Europas. Der Westfalenpark Dortmund erlaubt erholsame Ausflüge mit Spiel und Spaß genauso wie lehrreiche Exkursionen.

Die ganzjährige Veranstaltungssaison des Westfalenparks reicht von Spielaktionen über Theater- und Märchenaufführungen bis zu interessanten Baum- und Duftführungen. Gern besucht sind das Regenbogenhaus, der Geologische Garten und das AGARD-Naturschutzhaus mit seinem pädagogischen Programm, bei dem die Natur praktisch mit Lupe, Mikroskop und viel Spaß erforscht wird. Auch der Sport wird im Westfalenpark großgeschrieben: drei Beachvolleyballfelder, der Soccer-Court und die Minigolfanlage laden zu aufregenden Turnieren ein.

mondo mio! das Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund lädt Kinder und Familien zu einer spannenden interkulturellen Entdeckungsreise ein. Hier können Kinder von 3 – 12 Jahren andere Kulturen mit allen Sinnen erfahren und mit ihrem eigenen Alltag vergleichen. Das Kindermuseum mondo mio! führt durch die ganze Welt. Viele spannende Spiel- und Mitmachstationen zeigen, wie Kinder in anderen Ländern leben.

Informationen unter www.mondomio.de und telefonisch unter 0231-5 02 61 27.



Anschrift

Westfalenpark Dortmund
An der Buschmühle 3
44139 Dortmund
Telefon 02 31/5 02 61 00
westfalenpark@dortmund.de
www.westfalenpark.de

Anfahrt

Von Dortmund Hbf U-Bahn U45 Richtung DO-Westfalahallen oder U49 Richtung DO-Hacheney bis „DO-Westfalenpark“

Fahrtzeit: ca. 7 Minuten



Jugendgästehaus Dortmund



Jugendherberge Hagen





Der Mensch zwischen Arbeit und Technik

Dass die Arbeitswelt voller Erlebnisse und Entdeckungen steckt, demonstriert eindrucksvoll die DASA. Dabei ist der Mensch das verbindende Element der verschiedenen Ausstellungsbereiche.



Anschrift

DASA
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
Telefon 02 31/90 71 26 45
besucherdienst-dasa@
baua.bund.de
www.dasa-dortmund.de



Anfahrt

Von Dortmund Hbf S1
Richtung Solingen bis
„DO Dorstfeld-Süd“
Fahrzeit: ca. 4 Minuten



Jugendgästehaus
Dortmund



Jugendherberge
Hagen

Um die Bedeutung von Arbeit und Gesundheit geht es in der 13.000 Quadratmeter umfassenden Dauerausstellung. Dabei werden die Inhalte – von der klassischen Fabrikarbeit über Gefahren am Arbeitsplatz bis zu neuen Arbeitswelten – modern und didaktisch anspruchsvoll vermittelt. Daneben präsentiert die DASA vielfältige Wechsausstellungen und Sonderveranstaltungen.

Bei den Programmen für Schulklassen geht es unter Anleitung erfahrener Moderatoren um die Arbeitswelt von gestern und heute. Dabei werden die Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Besucher gesetzt. Workshops bieten die Möglichkeit einer intensiven und aktiven Auseinandersetzung mit Themen wie Lärm/Lärmschutz oder „Arbeiten wie vor 100 Jahren“ am Beispiel einer historischen Textilfabrik. Zum Erkunden der Ausstellung stehen kostenlos Fragebögen für spannende Rallyes durch die DASA zur Verfügung.



Den Duft der weiten Welt schnuppern

Mit mehr als 18 Millionen Passagieren im Jahr ist Düsseldorf International Deutschlands drittgrößter Flughafen und zählt zu den bedeutendsten Verkehrsknotenpunkten Europas. Bei einem Blick hinter die Kulissen sind Besucher mittendrin im modernen Flughafenbetrieb.

Ein Großflughafen ist eine eigene, faszinierende Welt – geprägt von Hightech, Sicherheit und Organisation. Nur so können täglich mehr als 600 Flugzeuge starten und landen. Von Düsseldorf aus fliegen mehr als 70 Fluglinien fast 200 Ziele in aller Welt an. Besuchern bietet der Airport gleich zwei Logenplätze, von denen man das Geschehen auf dem Gelände beobachten kann: Die Zuschauerterrassen am Terminal und am Fernbahnhof erlauben freie Sicht auf die Start- und Landebahnen. Dabei ist die Eintrittskarte zu den Zuschauerterrassen gleichzeitig Fahrschein für den Sky Train, der beide miteinander verbindet.

Genaue Informationen und unvergessliche Einblicke in Funktion und Arbeitsweise des Flughafens bietet eine geführte Besichtigungstour. Dabei können die Teilnehmer das Treiben auf dem Vorfeld aus nächster Nähe beobachten. Wichtig: Jeder Besucher muss einen Ausweis dabei haben.



Anschrift

Flughafen Düsseldorf GmbH
Besucherservice
Postfach 300363
40403 Düsseldorf
Telefon 02 11/4 21 20 931
Fax 02 11/4 21 24 345
www.dus-int.de



Anfahrt

Von Düsseldorf Hbf S11
Richtung Düsseldorf Flughafen
bis „Flughafen Terminal S“
Fahrzeit: ca. 13 Minuten



Jugendherberge Düsseldorf



Große Pötte und mächtige Kräne

Bötchen fahren einmal anders: Mit der Weissen Flotte geht es nicht nur durch das idyllische Ruhrtal, sondern mitten hinein in den quirligen Betrieb des größten Binnenhafens der Welt mit seinen aufregenden Anlagen und Arbeitsabläufen.



Anschrift

DHG Weisse Flotte Duisburg
Münzstraße 56
47051 Duisburg
Telefon 02 03/7 13 96 67
www.wf-duisburg.de



Anfahrt

Von Duisburg Hbf oder
Hbf/Osteingang Bus 929
Richtung Neukirchen-Vluyn
bis „Schwanentor“

Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Von Duisburg Hbf Bus 933
Richtung DU-Rheindeich bis
„Schwanentor“

Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Oder: Straßenbahn 901 Rich-
tung DU-Obermarxloh bis
„Rathaus“

Fahrtzeit: ca. 3 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg-Meide-
rich und -Wedau

Als Drehscheibe für den Warentransport durch ganz Europa spielt der Duisburger Hafen eine wichtige Rolle. Auf ca. zehn Quadratkilometern steht rund um die 21 Hafenbecken modernste Technik zum Löschen und Beladen der Schiffe zur Verfügung. Schließlich ist Duisburg ein bedeutender Umschlagplatz für die Güter, die aus den großen Seehäfen Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen kommen.

Die Gäste an Bord der Weissen Flotte erhalten einen Einblick in die Arbeit des riesigen Hafenkomplexes, an dem jährlich fast 100 Millionen Tonnen Waren umgeschlagen werden: per Schiff, Eisenbahn und Lkw. Die Abläufe an den Hafenanlagen und das Verladen an den Containerterminals werden live erklärt, und natürlich stehen die Schiffsführer bei allen Fragen Rede und Antwort. Angeboten werden von April bis Oktober ein- und zweistündige Hafenrundfahrten.



Kleine Steine mit großer Faszination

Die bunten Bausteine bieten Millionen von Kombinationsmöglichkeiten. Was sich daraus machen lässt, gibt's im Legoland Discovery Centre zu entdecken – eigenes Experimentieren natürlich inklusive. So lernen junge Baumeister ganz praktisch und mit Spaß.

Im alten Getreidespeicher ist jetzt das ganze Ruhrgebiet zu sehen: Zeche Zollverein, Gasometer Oberhausen oder die Villa Hügel machen aus Legosteinen im Miniland eine gute Figur. Auch Drachenburg und Dschungel erwarten die Besucher, natürlich alles aus den kleinen Steinen gemacht. Wie die überhaupt hergestellt werden, zeigt die Lego Fabrik anschaulich – und natürlich wird hier nicht nur zugeschaut, sondern selbst nach eigenen Ideen geplant und gebaut.

Im LEGOLAND Discovery Centre bieten wir Ihnen seit Oktober 2009 drei neue LEGO Education Workshops – den verschiedenen Klassenstufen und Lehrplänen entsprechend lernen die Schülerinnen und Schüler unsere „Bissigen Zahnräder“ zu zähmen, „Wilde Tiere“ zum Leben zu erwecken und LEGO MINDSTORMS Roboter für spannende Missionen zu programmieren. Abgerundet wird das pädagogische Konzept von unseren „Spiel dich schlau“-Arbeitsblättern mit denen die Fächer Deutsch, Mathe & Englisch, Geschichte & Erdkunde sowie Physik auf eigene Faust vertieft werden können.



Anschrift

Legoland Discovery Centre
Philosophenweg 23–25
47051 Duisburg
Telefon 0203/570 88 810
www.legolanddiscoverycentre.com



Anfahrt

Von Duisburg Hbf Bus 934
Richtung Betriebshof Am
Unkelstein bis „Hansegracht“
Fahrzeit: ca. 8 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg-Meiderich
und -Wedau



Eintritt und Fahrt im VRR inklusive.
Buchungen für Klassen unter
www.legolanddiscoverycentre.com
oder den KundenCentern der DVG.





Unterirdisches Urzeit-Abenteuer

Jetzt geht's in die Tiefe: in eine Welt, die vor rund 370 Millionen Jahren entstanden ist. Die Kluterthöhle offenbart Geheimnisse der Natur und bietet ihren Besuchern abenteuerliche Touren „unter Tage“, die vollen Körpereinsatz fordern.



Anschrift

Kluterthöhle & Freizeit GmbH
& Co KG
Gasstraße 10
58256 Ennepetal
Telefon 0 23 33/9 88 00
info@kluterthoehle.de
www.kluterthoehle.de



Anfahrt

Von Ennepetal (Gevelsberg) Bf
Bus 551 Richtung EN-Voerde
bis „EN Busbahnhof“
Fahrzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Glörsee, Hagen
und Wuppertal

Mit 360 Gängen von insgesamt 5.500 Metern Länge ist die Kluterthöhle eine der größten Natur- und Schauhöhlen bundesweit. Zu sehen sind unterirdische Seen und Bäche, Jahrmillionen alte Fossilien und Fledermäuse, die sich in der Höhle häuslich eingerichtet haben. Dank der konstanten Temperatur von 10 Grad – auch im Sommer! – bietet die Höhle ein Heilklima für Asthmatiker und Allergiker.

Besonders spannend sind die 90-minütigen Erlebnisführungen für Abenteurer ab acht Jahre. Abseits des herkömmlichen Führungswegs geht es durch unbeleuchtete Gänge – ausgerüstet mit Helm und Taschenlampe. An manchen Stellen muss geklettert oder auf dem Bauch liegend durch Engstellen gekrochen werden, deshalb sind alte Kleidung und Gummistiefel dringend empfohlen. Die Erlebnis tour wird jetzt auch als Kombiführung mit Schatzsuche angeboten.



Sinnliche Erfahrungen und Experimente

Alle fünf Sinne werden gebraucht, denn das Phänomania Erfahrungsfeld hat ihnen eine Menge zu bieten. Hier können Besucher Naturgesetze körperlich erfahren. Beim Staunen, Probieren und Begreifen bieten sich vielfältige Ansatzpunkte für den Unterricht.

An den rund 60 „reizvollen“ Experimentierstationen sollen die Besucher ihre Sinne entfalten. Jeder kann verschiedene Phänomene des Lichts, des Klangs oder der Bewegung erzeugen, beobachten und nachfühlen. So wird verständlich, wie beispielsweise das Auge sieht oder der Fuß tastet.

Konzipiert hat dieses erlebnispädagogische Erfahrungsfeld der Essener Pädagoge, Philosoph und Architekt Hugo Kükelhaus, der bereits in den 50er-Jahren nach einer Methode suchte, Sinneserfahrungen mit physikalischen Regeln systematisch zu verbinden. Inzwischen präsentiert sich das Erfahrungsfeld noch vielseitiger: 2006 sind rund 50 Experimente zu physikalischen Gesetzen hinzugekommen. Auch hier ist Anfassen und Ausprobieren erwünscht, und so werden unter anderem Köpfe getauscht, Blitze geschleudert und die eigene Energie gemessen, um den physikalischen Phänomenen auf die Spur zu kommen.



Anschrift

Phänomania Erfahrungsfeld
Am Handwerkerpark 8–10
45309 Essen
Telefon 02 01/30 10 30
info@erfahrungsfeld.de
www.erfahrungsfeld.de

Anfahrt

Von Essen Hbf Bus 154
Richtung Krasplothstraße bis
„Huestraße“

Oder: Straßenbahn 107 Richtung
Katernberg bis „Abzweig
Katernberg“, dort weiter mit
Bus 348 Richtung Gelsenkirchen
bis „Huestraße“

Fahrtzeit: ca. 25 Minuten

 Jugendherberge
Essen





Augenschmaus auf höchstem Niveau

Sein Name ist Synonym für ein Kunsterlebnis der besonderen Art: Das Essener Museum Folkwang zeigt in seiner Sammlung eine beeindruckende Übersicht der deutschen und französischen Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.



Anschrift

Museum Folkwang
Museumsplatz 1
45128 Essen
Telefon 02 01/8 84 54 44
www.museum-folkwang.de



Anfahrt

Von Essen Hbf U11 Richtung Messe oder Straßenbahn 101, 107 Richtung Bredeney bis „Rüttenscheider Stern“, dort der Beschilderung „Museum Folkwang“ folgen
Fahrtzeit: ca. 6 Minuten,
Fußweg: ca. 9 Minuten



Jugendherberge
Essen

Die Wegbereiter der Moderne sind durch herausragende Bilder von Cézanne, van Gogh und Gauguin vertreten, und auch die deutsche Romantik (C. D. Friedrich, Carus) sowie Meisterwerke von Renoir, Manet und Daumier, des Expressionismus und des Blauen Reiters sind in der Sammlung präsent. In die Ausstellung integriert sind zudem bedeutende Werke moderner Skulptur. Doch Folkwang ist noch mehr: Zum Museum im Neubau von David Chipperfield Architects gehören auch das Grafische Kabinett mit Zeichnungen und Aquarellen, die international bedeutende Fotografische Sammlung sowie das Deutsche Plakat Museum. Es besitzt mit mehr als 340.000 Plakaten aus Politik, Wirtschaft und Kultur eine der größten Spezialsammlungen der Welt.

Immer wieder zeigt das Museum Folkwang hochkarätige Wechselausstellungen, zu denen Besucher aus ganz Europa anreisen. Die Team Bildung und Vermittlung unterstützt das jeweilige Ausstellungsprogramm mit themenspezifischen Führungen.



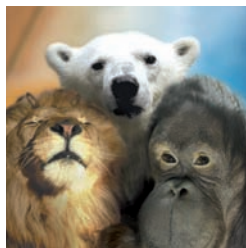
Weltreise an einem Tag!

Keine sichtbaren Barrieren, stattdessen naturnah gestaltete Lebensräume und Begegnungen von Mensch und Tier auf Augenhöhe: Mit diesem Konzept wird der Besuch in der ZOOM Erlebnisswelt zu einer Reise in ferne Tier- und Naturwelten.

Die ZOOM Erlebnisswelt in Gelsenkirchen ist Europas einziger konsequent naturnah gestalteter zoologischer Themenpark.

Von „Alaska“ über „Afrika“ nach „Asien“ an einem Tag – die ZOOM Erlebnisswelt macht diese Fernreise mitten im Ruhrgebiet erstmals möglich: In den Erlebnisswelten Afrika, Alaska und ab März 2010 Asien bewegen sich exotische Tiere in ihrem natürlichen Umfeld. Unsichtbare Gehegebegrenzungen ermöglichen einzigartige Begegnungen auf Augenhöhe; und der Besucher wird zum Abenteuerer...

Außerdem bietet die ZOOM Erlebnisswelt eine 20-minütige abenteuerliche Bootsfahrt, eine Dschungelhalle, eine Afrika-Lodge, die waghalsige Multimedia-Reise „Alaska Ice Adventure“, den Indoor Abenteuer-Spielplatz „Draachenland“, die 4.500 Quadratmeter große Tropenhalle und vieles mehr.




Anschrift

ZOOM Erlebnisswelt
Bleckstraße 64
45889 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/9 54 50
info@zoom-erlebnisswelt.de
www.zoom-erlebnisswelt.de

Anfahrt

Von Gelsenkirchen Hbf Straßenbahn 301 Richtung Essener Straße bis „ZOOM Erlebnisswelt“
Fahrtzeit: ca. 10 Minuten

 Jugendherbergen Bochum, Dorsten und Essen





Wie Kreative leben und arbeiten

Künstlerisches Leben in bäuerlicher Umgebung: Aus einem typisch westfälischen Bauernhof machte die Stadt Gelsenkirchen 1931 eine Künstlersiedlung, die seither zu den renommiertesten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland zählt.



Anschrift

Künstlersiedlung
Halfmannshof e.V.
Halfmannsweg
45886 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/40 24 145
info@kuenstlersiedlung.de
www.kuenstlersiedlung.de

Durch die Initiative der Stadt Gelsenkirchen wurden Herrenhaus, Remise und Scheune zu Wohnräumen und Ateliers umgebaut, um Künstler verschiedener Sparten unter einem Dach zu vereinen. Das Prinzip ging auf – und funktioniert bis zum heutigen Tag: Kunsthandwerker, Designer und freie Künstler haben auf dem Halfmannshof die Möglichkeit, in einem kreativen Umfeld zu arbeiten und ihre Ideen umzusetzen.



Anfahrt

Von Gelsenkirchen Hbf
Bus 389 Richtung Bochum-
Höntrop bis „Halfmannsweg“
Fahrzeit: ca. 10 Minuten

Die Öffentlichkeit kann am Leben und Arbeiten auf dem Halfmannshof teilnehmen. Denn die Künstlersiedlung stellt in Ausstellungen von Künstlern und Künstlergruppen regelmäßig neue Tendenzen in der bildenden Kunst des Ruhrgebiets vor. Darüber hinaus werden zu jeder Jahreszeit Führungen durch die Ateliers angeboten, jüngere Besucher können an Mal- oder Töpferkursen teilnehmen.



Werkeln wie vor 200 Jahren

Wie sah es im 18. Jahrhundert aus, wie roch und wie klang es? Zwischen historischen Fachwerkhäusern beantwortet das LWL-Freilichtmuseum Hagen diese Fragen zum Alltag von Dorfbewohnern und Handwerkern realistischer als jeder Film.

Es geht ums Schmelzen und Schmieden, Gerben und Färben, Schöpfen und Drucken, Sägen und Schnitzen: In insgesamt acht Abteilungen bringt das Museum seinen Besuchern die Handwerkskunst von anno dazumal näher. Dabei werden die Werkstätten und Maschinen aus der Zeit der Frühindustrialisierung nicht einfach nur ausgestellt, sie sind vielmehr stetig in Aktion. Mit seinen Live-Vorführungen bietet das Museum Handwerksgeschichte zum Anfassen.

Schulklassen erhalten vielfältige Informationen, etwa über die Metall-, Holz- und Papierverarbeitung oder die Lebensmittelproduktion unserer Vorfahren – und sie können selbst mit anfassen. Vom Papierschöpfen über das Ölschlagen bis zum Nagelschmieden laden die Museumsprogramme die jungen Gäste ein, Produkte herzustellen und anschließend mitzunehmen. Die Saison des Freilichtmuseums dauert von April bis Oktober.



Anschrift

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Mäckingerbach
58091 Hagen
Telefon 0 23 31/7 80 70
freilichtmuseum@lwl.org
www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de



Anfahrt

Von Hagen Hbf Bus 512
Richtung Hagen-Selbecke
oder Breckerfeld-Wengeberg
bis „Freilichtmuseum“
Fahrtzeit: ca. 24 Minuten



Jugendherbergen
Hagen und Glörsee



Alte Römer ganz neu

Am wichtigsten Römerstandort Westfalens schlugen einst die römischen Truppen ihre Zelte auf. Heute spüren Besucher dem Leben der Legionäre nach.

Bedeutende Funde aus den Römerlagern an der Lippe zeigen, wie die Legionäre wohnten, was sie aßen, mit welchen Spielen sie sich die Zeit vertrieben, und vieles mehr. Museumsbesucher erfahren das Legionärs-Leben sogar am eigenen Leib: Sie können mit dem Marschgepäck eines Soldaten wandern oder mit dem Griffel Worte auf eine Schreiblett ritzen. Die Palette der Schulangebote reicht von Klasse 1 bis Jahrgangsstufe 13.



Anschrift

LWL-Römermuseum
Weseler Str. 100
45721 Haltern am See
Telefon 0 23 64/9 37 60
lwl-roermuseum@lwl.org
www.lwl-roermuseum-haltern.de



Anfahrt

Von Haltern Bf Bus 208
Richtung Dorsten bis
„Römermuseum“
Fahrzeit: ca. 6 Minuten



JH Haltern am See



Anschrift

Ketteler Hof
Rekener Str. 234
45721 Haltern-Lavesum
Telefon 0 23 64/34 09
info@kettelerhof.de
www.kettelerhof.de



Anfahrt

Von Haltern Bf Bus 275
Richtung Ketteler Hof bis
„Ketteler Hof“
Fahrzeit: ca. 20 Minuten

Spiel-Platz in XXL

Auf 12 Hektar Fläche bietet der Ketteler Hof mehrere hundert Spielgeräte in einer parkähnlichen Landschaft.

Zwischen Bäumen und Wiesen warten jede Menge Attraktionen: Riesensprungkissen, Ketteler-Bauernhof, Wasser-Sand-Spielplatz, Schlauchboot-Wasserrutsche und verschiedene Klettermöglichkeiten sind nur einige davon. Interessantes gibt es auf dem Natur-Erlebnispfad, im Märchenwald und am Tiergehege zu entdecken. Der Park ist von März bis Oktober geöffnet.



JH Haltern am See und Reken



Schaufenster der Archäologie

Nicht erst seit Indiana Jones ist die Archäologie eine ungemein spannende Wissenschaft. Den Beweis tritt das Westfälische Landesmuseum in Herne an, das seinen Besuchern eine Viertelmillion Jahre Menschheitsgeschichte vor Augen führt.

Der Vergangenheit der Menschen in Westfalen kommt man in der unterirdischen Ausstellungshalle auf die Spur, in die eine archäologische Grabungslandschaft eingebaut wurde. Hier erzählen Funde wie der 250.000 Jahre alte Faustkeil im Geröll der letzten Eiszeit, der Bronzeschmuck in einem Frauengrab von 550 v. Chr. oder der Puppenkopf im Bombenschutt des 2. Weltkriegs die Geschichte der Region von der Steinzeit bis heute.

Wie in einer echten Ausgrabung geht es über einen Steg durch den chronologisch angelegten Rundgang: vorbei an Gräbern und Brunnen, durch eine Kirche der ersten Christen, in eine Höhle und eine Stadt. In der Wand zeigen Fenster die zeitgleiche Geschichte jenseits von Westfalen – zu Ägyptens Pyramiden oder der Entdeckung Amerikas. Das Museum bietet einen speziellen Rundgang für Schüler ab Klasse 7 sowie vielfältige museumspädagogische Programme für alle Altersstufen.



Anschrift

LWL-Museum für Archäologie
Westfälisches Landesmuseum
Europaplatz 1
44623 Herne
Telefon 0 23 23/94 62 81-24
lwl-archaeologiemuseum@lwl.org
www.lwl-landesmuseum-herne.de



Anfahrt

Von Herne Bf U35 oder Bus
303, 311, 312, 323, 333,
362, 367 bis „Archäologie-
Museum/Kreuzkirche“
Fahrzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Bochum und
Dorsten





Anschrift

Botanischer Garten
Am Schönwasserpark
47809 Krefeld
Telefon 0 21 51/54 05 19
botanischer.garten@krefeld.de
www.krefeld.de/botanischergarten



Anfahrt

Von Krefeld Hbf Straßenbahn
044 Richtung Krefeld-Rhein-
hafen bis „Botanischer Garten“
Fahrzeit: ca. 9 Minuten

Die Natur treibt's bunt

Statt in Bücher stecken die Schüler hier ihre Nase in Blüten und Kräuterbüsche, werden selbst in der Natur aktiv und für ihre Belange sensibilisiert. Im Botanischen Garten lassen sich Naturkunde und Umwelterziehung ganz praktisch und lebensnah vermitteln.

Am Rande des Schönwasserparks liegt der Botanische Garten, der sich um 1928 aus einem kleinen Schulgarten entwickelt hat. Heute blühen und gedeihen auf 3,6 Hektar rund 5.000 Pflanzenarten auf Freiflächen und im Schaugewächshaus, in wissenschaftlichen Abteilungen und Themengärten. Blumen, Kräuter, Obst und Gemüse fügen sich zu einem anschaulichen Gesamtbild, das vielfältige Kenntnisse über Eigenarten von Pflanzen und deren Lebensraum vermittelt. Dabei ist der Bauerngarten mit seinen traditionell angelegten Beeten ebenso vertreten wie die Flora der Kanarischen Inseln und des Mittelmeerraums.

Spezielle Themenveranstaltungen decken alle Jahreszeiten ab, von den „Frühjahrsblühern“ über „Samen und Früchte“ bis zu „Heil- und Giftpflanzen“. Außerdem werden allgemeine Führungen angeboten, bei Bedarf steht auch ein Unterrichtsraum zur Verfügung.



Wo alles begann ...

Am Anfang war das Neandertal: Im Museum bei Düsseldorf kommt man dem Urzeitmenschen auf die Spur – seit Oktober 2006 in einer völlig neu gestalteten Dauerausstellung. Hier wird die Entwicklung der Menschheitsgeschichte greif- und erlebbar.

Woher kommen und wohin gehen wir? Unter diesem Leitmotiv zeigt die Ausstellung den langen Weg der Menschheit aus den Savannen bis in die Großstadt. Multimediale Inszenierungen, Hör- und PC-Stationen sowie zahlreiche Exponate machen die Zeitreise durch die Humanevolution anschaulich. Highlight gerade bei jungen Gästen ist die Morphing-Station: Am Computer verwandeln sich ihre Gesichter in das Konterfei eines Neandertalers, das Bild kann anschließend mitgenommen werden.

Für handfeste Erlebnisse sorgt die Steinzeitwerkstatt: Hier nehmen Kinder und Jugendliche direkten Kontakt mit Materialien wie Knochen und Leder auf und erproben die Techniken, die für unsere Vorfahren zum Alltag gehörten. Ein Besuch des Fundorts, an dem 1856 die Skelettreste des Neandertalers entdeckt wurden, sowie des Skulpturenwegs „MenschenSpuren“ runden den Besuch im Neandertal ab.



Anschrift


Neanderthal Museum
Talstr. 300
40822 Mettmann
Telefon 0 21 04/97 97 97
museum@neanderthal.de
www.neanderthal.de

Anfahrt

Von Mettmann Zentrum
S28 Richtung Kaarst bis
„Neandertal S“, 5 Min.
Fußweg zum Museum
Fahrtzeit: ca. 3 Minuten

Oder: Von Mettmann Zentrum
Bus 741 oder 743 Richtung
Hilden bzw. Erkrath bis
„Neandertal/Museum“
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten

Oder: Von Düsseldorf Hbf S28
Richtung Mettmann bis
„Neandertal S“, 5 Min.
Fußweg zum Museum
Fahrtzeit: ca. 15 Minuten

 Jugendherbergen
Ratingen und
Düsseldorf



Tierisches aus der Umgebung

Klein, aber fein setzt der Mönchengladbacher Tierpark weniger auf Exoten als auf Tierarten aus Europa. Um den Biologieunterricht mit einem lebendigen Lernerlebnis zu unterstützen, haben Schulklassen grundsätzlich freien Eintritt in die traditionsreiche Anlage.



Anschrift

Tiergarten Mönchengladbach
Am Pixbusch 22
41199 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66/60 14 74
Info Zooschule:
Telefon 0 21 61/25 37 55
Sabine.Kolsdorf@
moenchengladbach.de
www.tiergarten-
moenchengladbach.de



Anfahrt

Von Mönchengladbach Hbf
Bus 001 Richtung Clemens-
August-Straße oder 002 Rich-
tung Marie-Juchacz-Str. bis
„Odenkirchen Tiergarten“
Fahrtzeit: ca. 27 Minuten

Löwe und Tiger aus Afrika kennt jedes Kind – aber was krecht und fleucht eigentlich auf unserem eigenen Kontinent? Der Tiergarten Mönchengladbach (im Stadtteil Odenkirchen) zeigt mit seinen 500 Bewohnern einen Querschnitt von 125 hauptsächlich europäischen Tierarten. Die Besucher begegnen in der gepflegten Gartenanlage Rotwild, Eseln, Mufflons, Wisenten, Braunbären und Wildschweinen ebenso wie 50 Arten von Wasservögeln, Greif- und Singvögeln, Nasenbären, Seehunden und Kegelrobben. In einem Streichelgehege ist bei Ziegen, Schafen und Kleintieren das Anfassen erlaubt. Und aus fernerer Gefilden sind Papageien, Kängurus und Affen zu sehen.

Lehrer, die mit ihren Klassen die Zooschule des Tiergartens nutzen möchten, nehmen dafür zunächst an einer Einführung in das pädagogische Konzept bei der Stadt Mönchengladbach teil. Neben den Unterrichtseinheiten vor Ort sind auch die Vor- und Nachbereitung in der Schule Teil des Konzepts.



Jugendherberge
Mönchengladbach-
Hardter Wald



Wasser-Spiele im Turm

Der mehr als 100 Jahre alte, denkmalgeschützte Wasserturm beherbergt ein mehrfach prämiertes Multimedia-Museum.

An 30 Computer-Stationen auf 14 Ebenen lernen Schüler spielerisch viel Wissenswertes rund um Wasser, Industriegeschichte und Ökologie. So geht es etwa um die Funktion eines Wasserturms, um Wasser- und Industriegeschichte oder um Wasserprobleme weltweit bei der Weltwasserkonferenz. Bei den museumspädagogischen Angeboten arbeiten die Schüler in kleinen Gruppen und erschließen sich komplexe Zusammenhänge zu Fragen wie „Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn?“

Achtung: Beschränkte Platzkapazitäten; Gruppen bitte vor dem Besuch unbedingt anmelden!



Anschrift

Aquarius Wassermuseum
Burgstr. 70
45476 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/4 43 33 90
aquarius@rwe.com
www.aquarius-wassermuseum.de



Anfahrt

Von Mülheim Hbf S1 Richtung Solingen oder S3 Richtung Oberhausen bis „MH-Styrum S“
Fahrtzeit: ca. 3 Minuten



JH Duisburg-Wedau und -Meiderich



Anschrift

Haus Ruhrnatur
Alte Schleuse 3
45468 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/4 43 33 80
haus-ruhrnatur@rwe.com
www.haus-ruhrnatur.de



Anfahrt

Von Mülheim Hbf Straßenbahn 102 oder 901 bis Mülheim Stadtmitte, dort weiter mit Straßenbahn 110 bis „Wilhelmstraße“, oder: Von Mülheim Hbf Bus 151 bis „Wilhelmstraße“
Fahrtzeit: ca. 10 Minuten

Forscher im Ruhrtal

Haus Ruhrnatur stellt mit Naturkundemuseum und ökologischer Station die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt des Ruhrtals vor.

Lernen heißt entdecken! Deshalb bietet das Haus Ruhrnatur Exkursionen, bei denen die Kinder am Ruhrufer zu Naturforschern werden. Auch im Haus darf experimentiert werden. Hier zeigt eine Dauerausstellung in 21 Stationen – von Aquarium und Strömungsmodell bis zur eigenen Wetterstation – die ökologischen und biologischen Zusammenhänge im Ruhrtal.





Gasometer Oberhausen – „Tonne“ mit Aussicht

Der Gasometer ist Oberhausens Wahrzeichen und von innen wie von außen einen Besuch wert. In der höchsten Ausstellungshalle Europas entfalten Exponate eine ganz besondere Wirkung, und vom Dach der großen Tonne eröffnen sich einmalige Augenblicke.



Anschrift

Gasometer Oberhausen
ArenasträÙe 11
46047 Oberhausen
Telefon 02 08/8 50 37-30
info@gasometer.de
www.gasometer.de



Anfahrt

Von Oberhausen Hbf mit allen
Linien ab Bussteig 1 (CE 90,
91, 92, 96, Straßenbahn 112)
bis „Neue Mitte“
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherberge
Duisburg-
Meiderich

Der einstige Gasspeicher ist heute ein Dokument der Industrie- und Technikgeschichte des Reviers – und Schauplatz einzigartiger kultureller Inszenierungen. In seinem mehr als 100 Meter hohen Luftraum kamen bereits Christos 13.000 Fässer als „The Wall“ eindrucksvoll zur Wirkung. Mit einem gläsernen Panoramaaufzug geht es nach oben. Betritt man die Dachplattformen, legt sich dem Besucher aus 117 Metern Höhe das gesamte westliche Ruhrgebiet zu FüÙen.

Als Projekt der Kulturhauptstadt 2010 zeigt der Gasometer, gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die Ausstellung „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems, ein Event zum Staunen, Wundern und Nachdenken, eine fantastische Ausstellung, die bereits 2009, dem Jahr der Astronomie, über 450.000 Besucher begeisterte.



Meeresbewohner hautnah erleben!

Großer Spaß (nicht nur) an kleinen Fischen: Das SEA LIFE Oberhausen steht mit interaktiven Quizpfaden, spannenden Vorträgen von Besucherbetreuern und einer äußerst detailliert und liebevoll gestalteten Unterwasserwelt für erlebnisorientiertes Lernen.

Mehr als 20.000 Tiere sind in der faszinierenden Unterwasserwelt des Großaquariums zu Hause. In 50 Großaquarien tummeln sich Muscheln und Seesterne genauso wie mächtige Haie und Grüne Meeresschildkröten. An großen Panoramafenstern und offenen Becken lassen sich die Aquarienbewohner optimal beobachten. Das riesige Ozeanbecken mit 1,5 Millionen Litern Wasser bietet einen Einblick in das bunte Treiben eines tropischen Riffs. Während die Besucher durch den gläsernen Untertunnel spazieren, gleiten unmittelbar neben ihnen Haie und Co. elegant vorbei. Die neue Sonderausstellung "Welt der Otter" entführt Sie in das exotische Reich Asiens. Beobachten Sie unsere asiatische Zwergotter und lernen Sie mehr über diese liebens- und schützenswerten Tiere.

SEA LIFE zeigt aber nicht nur exotische Wasserwelten. Durch umweltpädagogische Angebote sensibilisiert das Aquarium seine Gäste für die bedrohten Ökosysteme vor unserer Haustür.



Anschrift

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen
Telefon 02 08/44 48 84 44
oberhausen@sealife.de
www.sealifeurope.com

Anfahrt

Von Oberhausen Hbf mit allen Linien ab Bussteig 1 (SB 90, 91, 92, 96, Straßenbahn 112) bis „Neue Mitte“, ca. 10 Min. Fußweg zu SEA LIFE

Fahrtzeit: ca. 5 Minuten

Oder: Von Oberhausen Hbf Bus 939 Richtung Marina bis „Marina/SEA LIFE“

Fahrtzeit: ca. 17 Minuten



Jugendherbergen
Düsseldorf und
Duisburg-Meiderich



Sternstunden unter der Kuppel

Den Lauf der Gestirne verstehen und selbst einen Blick in den Himmel werfen: Planetarium und Sternwarte Recklinghausen bieten Nachwuchs-Astronomen gleich beide Möglichkeiten – kindgerecht für Grundschüler und anspruchsvoll für Oberstufenkurse.



Anschrift

Westf. Volkssternwarte und Planetarium
 Stadtgarten 6
 45657 Recklinghausen
 Telefon 0 23 61/2 31 34
 info@sternwarte-recklinghausen.de
 www.sternwarte-recklinghausen.de



Anfahrt

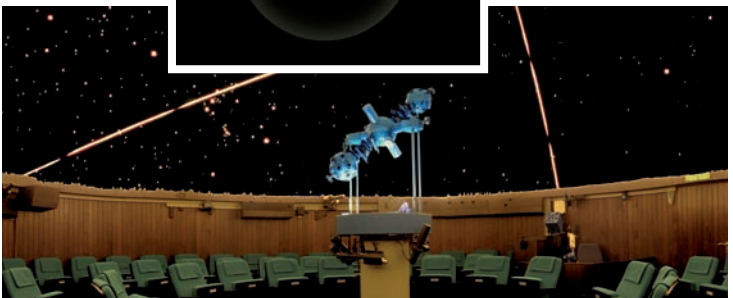
Von Recklinghausen Hbf Bus
 283 Richtung Marl/Dorsten
 bis „Sternwarte“
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten

Der naturgetreue Sternenhimmel in der Kuppel des Planetariums erlaubt den ungetrübten Blick auf 5000 Sterne, die Planeten und verschiedene Himmelsphänomene. Der Planetariumsprojektor lässt Sonne, Mond und Sterne im Zeitraffer ihre Bahnen ziehen. Das Planetarium bietet Platz für 74 Zuschauer. Die Erläuterungen kommen nicht wie in anderen Planetarien vom Band, sondern werden live vorgetragen. So kann jede Veranstaltung auf den Wissensstand der jeweiligen Schüler zugeschnitten werden, und Rückfragen sind jederzeit möglich.

Nebenan in der Sternwarte findet die „echte“ Astronomie statt. In der Kuppel des 20 Meter hohen Turms, die zur Himmelsbeobachtung gedreht und geöffnet wird, besichtigen die Gruppen das Spiegelteleskop. Bei klarem Wetter ist eine Sonnenbeobachtung möglich. Auch Abendtermine zur Himmelsbeobachtung können vereinbart werden.



Jugendherbergen
 Dorsten und
 Haltern am See



Bewegung und Spaß im Wasser

H₂O ist längst nicht nur die chemische Bezeichnung für das Element Wasser. Im Bergischen Land steckt hinter dieser Formel jede Menge Wasserspaß und genug Platz für junge Besucher, die sich nach Herzenslust im nassen Element austoben wollen.

Kinder und Jugendliche brauchen Bewegung – sowohl für ihre körperliche Entwicklung als auch als Ausgleich zur Kopfarbeit im Klassenzimmer. Und wo macht es mehr Spaß, den Kreislauf auf Touren zu bringen, als im Wasser? Das Badeparadies H₂O in Remscheid bietet mit seinen verschiedenen Attraktionen viel Abwechslung: im Wellenbcken, auf der acht Meter langen Steilrutsche und dem 60 Meter langen Wildwasserfluss "Crazy River" ebenso wie im 380 Quadratmeter großen Erlebnisbecken mit seinen Sprudeldüsen und der schwankenden Hängebrücke. Hier sind Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit gefragt.

Für Schulklassen hat das H₂O Sondertarife eingerichtet. Den Besuch der Klasse bitte zuvor telefonisch als Schulausflug anmelden.



Anschrift

Badeparadies H₂O
Hackenberger Str. 109
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/16 41 42
info@h2o-badeparadies.de
www.h2o-badeparadies.de



Anfahrt

Von Bahnhof Remscheid-Lennep Bus 655, 659 oder 669 Richtung Hackenberg bis „Badeparadies H₂O“
Fahrtzeit: ca. 12 Minuten

Sparen Sie mit dem H₂O KombiTicket – erhältlich in allen Bussen der Stadtwerke Remscheid, im MobilCenter am Friedrich-Ebert-Platz, in den privaten Vorverkaufsstellen, bei den Wuppertaler Stadtwerken und im H₂O-Badeparadies. Der Geltungsbereich des H₂O-KombiTickets ist die VRR-Preisstufe B. Die Hin- bzw. Rückfahrt ist aus bzw. in folgende Tarifgebiete möglich:

46 Hattingen / Sprockhövel
54 Mettmann / Wülfrath
55 Velbert
64 Erkrath / Haan / Hilden

65 Wuppertal West
66 Wuppertal Ost
67 Schwelm / Ennepetal / Gevelsberg / Breckerfeld



73 Langenfeld / Monheim
74 Solingen
75 Remscheid



Anschrift

Schloss Burg an der Wupper
Bergisches Museum
Schlossplatz 2
42659 Solingen
Telefon 02 12/2 42 26 26
info@schlossburg.de
www.schlossburg.de

Anfahrt

Von Solingen Hbf RB47 bis Solingen Mitte, weiter mit Bus 683 Richtung Burg bis zur Endhaltestelle "Burg Brücke". Ab dort weiter mit der Seilbahn (kein VRR-Tarif) zum Schloss Burg. Alternativ ca. 20 minütige Wanderung.
Fahrtzeit: ca. 35 Minuten bis Burg Brücke

Jugendherbergen Solingen-Burg und Solingen-Gräfrath

Zu Gast bei Ritter & Co.

Hier fühlen sich Edelmänner und Burgfräulein zu Hause: Schloss Burg an der Wupper ist eine der größten rekonstruierten Burganlagen Westdeutschlands und erlaubt einen authentischen Einblick in das Leben im Mittelalter.

Die Anfang des 12. Jahrhunderts erbaute Burg selbst ist der Star – und die Anreise bereits ein Ereignis: Mit der Seilbahn geht es steil hinauf nach Oberburg. Hier lädt das Bergische Museum die Besucher ein, sich bei einem Rundgang durch die vollständig eingerichteten Räume wie zu Zeiten des Grafen von Berg zu fühlen, dem Schloss Burg seine Entstehung verdankt. In der Rüstkammer warten Kettenhemden und mittelalterliche Waffen, während die festlich gedeckte Tafel von 1650 einen Eindruck davon vermittelt, wie seinerzeit die Herzöge speisten. Verschiedene Sammlungen zeigen unter anderem Münzen und Handwerksgeräte, und im Bergfried von Schloss Burg erfreuen sich Technikfans an der historischen Eisenbahn Märklin Spur 0.

Für Schulklassen werden ca. 45-minütige Führungen angeboten. In den fünf Wochen vor den Sommerferien werden nur angemeldete Klassen/Gruppen eingelassen.



Mit Selbstbewusstsein hoch hinaus

In luftiger Höhe von Baum zu Baum: Klettern und Balancieren erfordern Gleichgewicht, Kraft und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Im Viersener Kletterwald können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen auf abenteuerliche Touren gehen.

Auf verschiedenen Parcours stellen über 100 Kletter-Elemente echte Herausforderungen dar: Über Stahlseile, Netzbrücken und Bohlen geht es zu den Plattformen, die an den Bäumen angebracht sind. Je nach Alter stehen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. Die Jüngsten bewegen sich bei ihrer Klettertour gerade ein bis zwei Meter über dem Boden, während es bei der schwersten Route bis auf 15 Meter in die Höhe geht. Hier die Hindernisse zu überwinden, kostet nicht selten Mut und fordert volle Konzentration – umso größer ist der Stolz, wenn es schließlich geschafft ist.

Die Besucher werden professionell mit Seilen und Gurten doppelt gesichert. Jede Gruppe erhält eine ausführliche Einweisung durch das geschulte Personal, das alle Kletterer jederzeit im Auge hat. Der Kletterwald ist von März bis Oktober geöffnet.



Anschrift

Kletterwald Niederrhein
Süchtelner Höhen 8
41749 Viersen
Telefon 01 60/94 61 75 47
info@kletterwald.net
www.kletterwald.net



Anfahrt

Von Viersen Bf Bus 83 Richtung Dülken bis „Dülken Mariensäule“, dort weiter mit Bus 067 Richtung Süchteln bis „Süchtelner Höhen“

Fahrtzeit: ca. 38 Minuten

Oder: Von Viersen Bf Bus SB 88 Richtung Brüggen Markt bis „Schwalmtal Waldniel Kirche“, dort weiter mit Bus 074 Richtung Süchteln bis „Süchtelner Höhen“

Fahrtzeit: ca. 43 Minuten



Jugendherbergen
Brüggen und
Nettetal-Hinsbeck



Anschrift

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum
für Industriekultur
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 2
45731 Waltrop
Telefon 0 23 63/9 70 70
schiffshebewerk@lwl.org
www.schiffshebewerk-
henrichenburg.de



Anfahrt

Von Recklinghausen Hbf Bus
SB 24 Richtung DO-Mengede
bis „Oer-Erkenschwick Berliner
Platz“, dort weiter mit Bus
231 Richtung Waltrop Am
Moselbach bis „Hebewerk“
Fahrtzeit: ca. 32 Minuten

Oder: Von Recklinghausen Hbf
Bus 231 Richtung Waltrop Am
Moselbach bis „Kanalstraße“
Fahrtzeit: ca. 44 Minuten



Jugendherbergen
Haltem am See
und Lünen-
Cappenberger See

Wo Schiffe schweben

Sanft hob der „Aufzug für Schiffe“ tonnenschwere Frachter hinauf und hinab. Heute begeistert das Alte Schiffshebewerk Henrichenburg als Industriedenkmal die Besucher mit seiner Technik und spannenden Programmen zur historischen Binnenschifffahrt.

Wie funktioniert so ein Hebewerk überhaupt? Warum konnte an der 14 Meter hohen Stufe des Dortmund-Ems-Kanals keine Schleuse eingerichtet werden? Wie lebten und arbeiteten die Binnenschiffer zu Zeiten Kaiser Wilhelms II., der das eindrucksvolle Bauwerk 1899 einweihte? All diese Fragen werden bei der Besichtigung des Alten Schiffshebewerks beantwortet, das Standort des LWL-Industriemuseums und Ankerpunkt der Route der Industriekultur ist. Ein Rundweg führt durch den gesamten Schleusenpark Waltrop, zu dem auch das neue Hebewerk von 1962 und zwei Schleusen gehören.

Für Schüler und Schülerinnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen werden museumspädagogische Programme angeboten. So können die Kinder das „Geheimnis der schwebenden Schiffe“ erkunden oder als „Schiffsjunge an Bord des Museumsschiffs Franz Christian“ anheuern. Tägliche Schiffsrundfahrten (1 Std.) mit dem Fahrgastschiff „Henrichenburg“ sind möglich.



Der Zoo als Klassenzimmer

Lernen am lebenden Objekt: Der Biologieunterricht wird dazu kurzerhand in den Wuppertaler Zoo verlegt. Hier können Schülerinnen und Schüler mehr als 5.000 tierische Bewohner beobachten, ihre Bedürfnisse und Eigenarten kennenlernen.

Die Zooschule setzt auf das unmittelbare Erlebnis von Tieren wie Elefanten, Affen oder Eisbären, um Wissen zu vermitteln und zu vertiefen. Nach einer kurzen Einführung geht es direkt zum Beobachten der Tiere aus allen Kontinenten, die in den Tierhäusern und Freianlagen leben. Ein besonders schönes Domizil steht den Raubkatzen zur Verfügung: Die Löwenfamilie ist in Deutschlands größter Löwenanlage zu Hause.

Welche Themen beim Besuch in der Zooschule auf dem Programm stehen, vereinbaren Schul- und Zoopädagogen vorab gemeinsam. Vom Leben im Wasser über Tierhaltung bis zum Artenschutz sind die Möglichkeiten vielfältig. Die Zooschule stellt zudem Arbeitsmaterialien für den eigenen Unterricht bereit. Eine zusätzliche Attraktion ist bereits die Fahrt zum Wuppertaler Zoo: Mit der Schwebbahn gelangt man hoch über der Wupper zum tierischen Schultag.



Anschrift

Zoo Wuppertal
Hubertusallee 30
42117 Wuppertal
Telefon 02 02/563-36 46
(Mo, Mi, Do, Fr 13–14 h)
zooschule@zoo-wuppertal.de
www.zoo-wuppertal.de

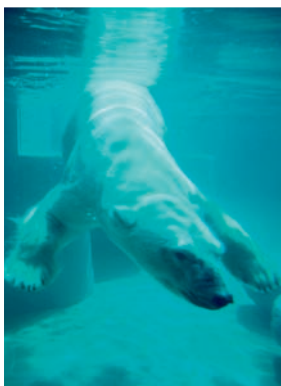


Anfahrt

Von Wuppertal Hbf Schwebbahn 60 Richtung W-Vohwinkel bis „Zoo/Stadion“



Jugendherberge
Wuppertal



Wer	Was	Wo
<p>DSW21 (Dortmunder Stadtwerke AG)</p> <p>Deggingstraße 40 44141 Dortmund</p>	<p>Erlebnistag BusSchule Ein Verhaltens- und Sicherheits- training für Dortmunder Schulen</p>	<p>Haltestelle Stadion und Betriebshof Brünninghausen</p>
<p>Duisburger Verkehrs- gesellschaft AG Bungertstr. 27 47053 Duisburg</p>	<p>Verkehrsschule zum ÖPNV Ein Verhaltens- und Sicherheits- training für Duisburger Schüler in Kooperation mit der Polizei</p>	<p>Nach Absprache</p>
<p>Essener Verkehrs-AG Zweigertstr. 34 45130 Essen</p>	<p>Verkehrsschule zum ÖPNV mit Betriebsbesichtigung Dauer ca. 2 Stunden</p>	<p>Betriebshof der Essener Verkehrs-AG</p>
<p>HST Hagener Straßenbahn AG Am Pfannenofen 5 58097 Hagen</p>	<p>Erlebnistag Busschule Ein verhaltens- und Sicherheits- training für Hagener Schüler</p>	<p>Betriebsgelände der Hagener Straßenbahn AG</p>
<p>MVG Mülheimer Verkehrs- Gesellschaft mbH Duisburger Straße 78 45479 Mülheim a. d. Ruhr</p>	<p>Verkehrsschule zum ÖPNV mit Betriebsbesichtigung (Dauer ca. 2 Std.),</p>	<p>Betriebshof der Mülheimer Verkehrs- Gesellschaft mbH</p>
<p>Niederrheinwerke Viersen mobil GmbH</p> <p>Rektoratstraße 18 41747 Viersen</p>	<p>Kinder-Busschule</p>	<p>Nach Absprache</p>

Kontakt	Hinweis
<p>Ansprechpartner: Frau Stefanie Strootmann Tel. 02 31/9 55 22 36 Fax 02 31/95 51 09 22 36 s.strootmann@dsw21.de</p>	<p>Programm für Schüler der 4. und 5. Klassen. Ganzjährig von 9.00 bis 12.30 Uhr. Um rechtzeitige Terminvereinbarung und Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Herr Andreas Grehl Tel. 02 03/6 04 42 33 grehl@dvv.de</p>	<p>Programm für Schüler der 5. Klasse. Um Anmeldung und rechtzeitige Terminvereinbarung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Andrea Graf Tel. 02 01/27 99 163</p>	<p>Programme für Schüler der 4. bis 10. Klassen. Um Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Tanja Thiel Tel. 0 23 31/20 83 25 t.thiel@hvg-hagen.de</p>	<p>Nur vormittags. Um rechtzeitige Terminvereinbarung und Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Andrea Graf Tel. 02 01/27 99 163</p>	<p>Programme für Schüler der 4. bis 10. Klassen. Um Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Ursula Fiering-Willeboordse Frau Monika Becker Tel. 0 21 62/37 13 66 oder 35 37 Fax 0 21 62/37 14 43 66 oder 44 35 37 ursula.fiering@niederrheinwerke.de monika.becker@niederrheinwerke.de</p>	<p>Programm für Vorschulkinder und Grundschüler (vorrangig 4. Klasse). Um Anmeldung wird gebeten.</p>

Wer	Was	Wo
<p>Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH (HCR) An der Linde 41 44627 Herne</p>	<p>Busschule</p>	<p>HCR-Betriebshof</p>
<p>Stadtwerke Remscheid GmbH Neuenkamper Str. 81–87 42855 Remscheid</p>	<p>1. Busschule (Dauer 3–4 Std.) 2. Fahrzeugbegleiter (Dauer 16–20 Std.)</p>	<p>1. Verkehrsbetrieb 2. Schule/Bus</p>
<p>Stadtwerke Oberhausen AG Max-Eyth-Straße 62 46149 Oberhausen</p>	<p>Busschule</p>	<p>Betriebsgelände der STOAG (Unterrichtseinheiten finden im Bus statt)</p>
<p>Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten</p>	<p>Busschule Praktisches Training zu sicherem und sozialem Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln</p>	<p>Betriebsgelände der Vestischen in Herten (interessierte Klassen werden von der Schule abgeholt und wieder zurückgebracht)</p>
<p>WSW mobil GmbH Bromberger Str. 39–41 42281 Wuppertal</p>	<p>1. WSW-Busschule 2. Cool in Bus und Schwebbahn 3. WupperScouts</p>	<p>1. WSW-Betriebshof 2. WSW-Betriebshof 3. Schule</p>

Kontakt	Hinweis
<p>Ansprechpartner: Herr Dirk Rogalla Tel. 0 23 23/38 93 11 Fax 0 23 23/38 93 44 dirk.rogalla@hcr-herne.de</p>	<p>Programm für Schüler der 4. und 5. Klassen, jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr.</p>
<p>Ansprechpartner: Herr Ralf Höller Tel. 0 21 91/16 48 24 Fax 0 21 91/16 52 09 r.hoeller@stadtwerke-remscheid.de</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Busschule für Schüler der 4. Klassen.2. Fahrzeugbegleiter für Schüler der 8. Klassen.
<p>Ansprechpartner: Frau Sabine Müller Tel. 02 08/8 35 85 00 Fax 02 08/8 35 85 09 s.mueller@stoag.de</p>	<p>Programm vornehmlich für Schüler der 5. Klassen im Stadtgebiet Oberhausen. Drei Unterrichtseinheiten pro Klasse in Kooperation mit der Polizei Oberhausen. Kontaktaufnahme mit den Schulen erfolgt automatisch durch die Polizei.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Cornelia Wegener Tel. 0 23 66/18 61 09 Fax 0 23 66/18 64 44 kommunikation@vestische.de</p>	<p>Individuell gestaltete Programme für Grundschulklassen und 5. Klassen, täglich im Zeitraum von 8.30 bis 11.30 Uhr. Teilnahme an der Busschule und Begleitmaterial sind kostenlos.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Sylvia Schmid Marketing und Kommunikation Tel. 02 02/5 69 31 19 Fax 02 02/5 69 80 31 19 sylvia.schmid@wsw-online.de</p>	<ol style="list-style-type: none">1. WSW-Busschule für Vorschulkinder und Grundschüler.2. Cool in Bus und Schwebbahn für Schüler ab der 5. Klasse.3. WupperScout (Fahrzeugbegleiter für Schüler der 8. Klasse).

Mit Übernachtung ...



Jugendherbergen im VRR

Gastfreundlich, komfortabel und preiswert sind die Jugendherbergen in NRW. Viele der Häuser liegen ganz in der Nähe der Ausflugsziele dieser Broschüre und bieten zudem mehrtägige Komplettprogramme an.

- Bochum** Jugendgästehaus Bermudadreieck
Humboldtstraße 59–63, 44787 Bochum
Tel. 02 34/ 41 75 79 90, jgh-bochum@djh-wl.de
- Breckerfeld** Glörsee, Glörtalsperre 1,
58339 Breckerfeld, Tel. 0 23 38/4 34,
jh-gloersee@djh-wl.de
- Brüggen** Auf dem Eggenberg 1, 41379 Brüggen,
Tel. 0 21 63/51 61,
brueggen@jugendherberge.de
- Dorsten** Im Schöning 83, 46286 Dorsten,
Tel. 0 23 69/87 22, jh-dorsten@djh-wl.de
- Dortmund** Jugendgästehaus Adolph Kolping,
Silberstr. 24 – 26, 44137 Dortmund,
Tel. 02 31/14 00 74, jgh-dortmund@djh-wl.de
- Düsseldorf** City Hostel, Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf, Tel. 02 11/55 73 10,
duesseldorf@jugendherberge.de
- Duisburg** Duisburg-Meiderich, Lösorter Str. 133,
47137 Duisburg, Tel. 02 03/41 79 00,
duisburg-meiderich@jugendherberge.de
- Duisburg-Wedau, Kalkweg 148 E,
47279 Duisburg, Tel. 02 03/72 41 64,
duisburg-wedau@jugendherberge.de
- Essen** Pastoratsberg 2, 45239 Essen,
Tel. 02 01/49 11 63, essen@jugendherberge.de
- Hagen** Eppenhauser Str. 65 a, 58093 Hagen,
Tel. 0 23 31/5 02 54, jh-hagen@djh-wl.de

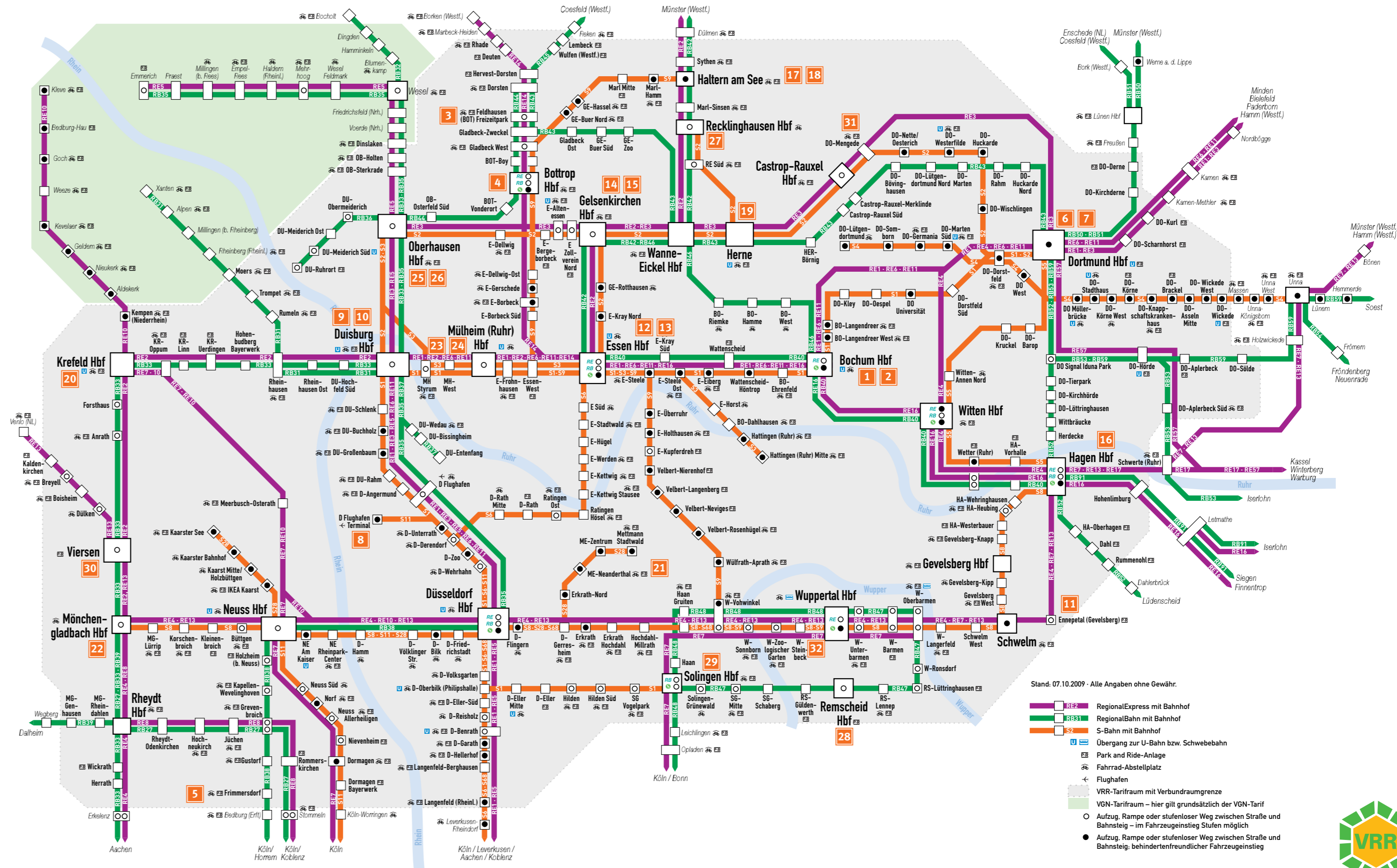
- Haltern am See** Stockwieser Damm 255, 45721 Haltern am See,
Tel. 0 23 64/22 58, jh-haltern@djh-wl.de
- Lünen** Cappenberger See, Richard-Schirrmann-Weg 7,
44534 Lünen, Tel. 0 23 06/5 35 46
jh-cappenberger.see@djh-wl.de
- Mönchengladbach** Hardter Wald, Brahmsstr. 156,
41169 Mönchengladbach-Hardt,
Tel. 0 21 61/56 09 00,
moenchengladbach@jugendherberge.de
- Nettetal** Heide 1, 41334 Nettetal-Hinsbeck, Tel. 0 21 53/64 92,
hinsbeck@jugendherberge.de
- Neuss** Macherscheider Str. 109, 41468 Neuss,
Tel. 0 21 31/71 87 50, neuss@jugendherberge.de
- Ratingen** Götschenbeck 8, 40882 Ratingen, Tel. 0 21 02/2 04 00, ratingen@jugendherberge.de
- Reken** Groß Reken, Coesfelder Straße 18, 48734 Reken,
Tel. 0 28 64/10 23, jh-gross.reken@djh-wl.de
- Solingen** Solingen-Burg, An der Jugendherberge 11,
42659 Solingen, Tel. 02 12/4 10 25,
solingen-burg@jugendherberge.de
- Solingen-Gräfrath, Flockertsholzer Weg 10,
42653 Solingen, Tel. 02 12/59 11 98,
solingen-graefrath@jugendherberge.de
- Wuppertal** Obere Lichtenplatzer Str. 70, 42287 Wuppertal-Barmen,
Tel. 02 02/55 23 72, wuppertal@jugendherberge.de

Anreise

Informationen zu Ihrer Anreise zu den Jugendherbergen im VRR erhalten Sie unter www.vrr.de, in den KundenCentern Ihres Verkehrsunternehmens und bei der Schläuen Nummer 0 180 3/50 40 30 (Festnetzpreise 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute.)

Schienen-Schnellverkehr 2010

Weitere Linien finden Sie in den Linienplänen der örtlichen Verkehrsunternehmen und unter www.vrr.de.



Stand: 07.10.2009 - Alle Angaben ohne Gewähr.

- RE RegionalExpress mit Bahnhof
- RB RegionalBahn mit Bahnhof
- S-Bahn mit Bahnhof
- Übergang zur U-Bahn bzw. Schwebebahn
- Park and Ride-Anlage
- Fahrrad-Abstellplatz
- Flughafen
- VRR-Tarifraum mit Verbundraumgrenze
- VGN-Tarifraum – hier gilt grundsätzlich der VGN-Tarif
- Aufzug, Rampe oder stufenloser Weg zwischen Straße und Bahnsteig – im Fahrzeugeinstieg möglich
- Aufzug, Rampe oder stufenloser Weg zwischen Straße und Bahnsteig; behindertenfreundlicher Fahrzeugeinstieg



44 Ziele auf einen Blick 45

1	Bochum	Deutsches Bergbau-Museum
2	Bochum	Zeiss Planetarium
3	Bottrop	Movie Park Germany
4	Bottrop	Museumszentrum Quadrat
5	Dormagen	Festungsstadt Zons
6	Dortmund	Westfalenpark
7	Dortmund	DASA
8	Düsseldorf	Flughafen Düsseldorf International
9	Duisburg	Weisse Flotte Duisburg
10	Duisburg	Legoland Discovery Centre Duisburg
11	Ennepetal	Kluterhöhle
12	Essen	Phänomania Erfahrungsfeld
13	Essen	Museum Folkwang
14	Gelsenkirchen	ZOOM Erlebniswelt
15	Gelsenkirchen	Künstlersiedlung Halfmannshof
16	Hagen	LWL-Freilichtmuseum Hagen
17	Haltern	LWL-Römermuseum

18	Haltern	Ketteler Hof
19	Herne	LWL-Museum für Archäologie
20	Krefeld	Botanischer Garten
21	Mettmann	Neanderthal Museum
22	Mönchengladbach	Tiergarten
23	Mülheim a. d. Ruhr	Aquarius Wassermuseum
24	Mülheim a. d. Ruhr	Haus Ruhmatur
25	Oberhausen	Gasometer
26	Oberhausen	SEA LIFE
27	Recklinghausen	Westfälische Volkssternwarte und Planetarium
28	Remscheid	Badeparadies H2O
29	Solingen	Schloss Burg
30	Viersen	Kletterwald Niederrhein
31	Waltrop	Altes Schiffshebewerk Henrichenburg
32	Wuppertal	Zoo und Zooschule

Gemeinsam stark:

**ABELLIO Rail NRW GmbH**

Bredeneyer Str. 2 · 45133 Essen
 www.abellio-rail.de · Tel. 0 180 3/22 45 67
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**Bahnen der Stadt Monheim GmbH**

Daimlerstr. 10 a · 40789 Monheim
 www.bahnen-monheim.de · Tel. 0 21 73/9 57 40

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG**

Universitätsstr. 58 · 44789 Bochum
 www.bus-und-bahn.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**BVR Busverkehr Rheinland GmbH**

KC Martinusstr. 36 · 41564 Kaarst · Tel. 0 21 31/5 12 96-13/-17
 KC Friedrichstr. 259 · 42551 Velbert · Tel. 0 20 51/91 98-19/-22
 www.bvr-online.de

**DB Regio NRW GmbH**

Kundendialog · Bahnhofstr. 1-5 · 48143 Münster
 www.bahn.de/nrw · Tel. 0 180 5/60 70 84
 (14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone. Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend, ab 1. März 2010 max. 42 ct/Min.)



Wir bewegen unsere Stadt

DSW21 (Dortmunder Stadtwerke AG)

Deggingsstr. 40 · 44141 Dortmund
 www.bus-und-bahn.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**Duisburger Verkehrsgesellschaft AG**

Bungertstr. 27 · 47053 Duisburg
 www.dvg-duisburg.de · Tel. 02 03/604 45 55

**Essener Verkehrs-AG**

Zweigertstr. 34 · 45130 Essen
 www.evag.de · Tel. 02 01/8 26-12 34

**Hagener Straßenbahn AG**

Am Pfannenofen 5 · 58097 Hagen
 www.strassenbahn-hagen.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**Keolis Deutschland GmbH & Co. KG**

Niederlassung eurobahn · Unionstr. 3 · 59067 Hamm
 www.eurobahn.de · Tel. 0 180 2/9 27 37 27
 (0,06 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz;
 Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Duisburger Str. 78 · 45479 Mülheim an der Ruhr
 www.mhvg.de · Tel. 02 08/4 51 14 51

**Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG**

Homberger Str. 113 · 47441 Moers
 www.niag-online.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**Niederrheinische Versorgung und Verkehr AG**

Rheinstr. 70 · 41065 Mönchengladbach
 www.nvv-ag.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
 (Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

**Niederrheinwerke Viersen mobil GmbH**

Rektoratstr. 18 · 41747 Viersen
 www.niederrheinwerke.de · Tel. 0 21 62/37 13 81

**NordWestBahn GmbH**

Alte Poststr. 9 · 49074 Osnabrück
 www.nordwestbahn.de · Tel. 0 180 5/60 01 61
 (Festnetzpreis 0,14 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Prignitzer Eisenbahn GmbH

KC Oberhausen · Willy-Brandt-Platz 1 · 46045 Oberhausen
www.prignitzer-eisenbahn.de · Tel. 02 08/82 85 88 82



RegioBahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH

An der RegioBahn 15 · 40822 Mettmann
www.regio-bahn.de · Tel. 0 21 04/305-400



Rheinbahn AG

Hansaallee 1 · 40549 Düsseldorf
www.rheinbahn.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



StadtBus Dormagen GmbH

Kirschfeld 8 · 41542 Dormagen
www.stadtbus-dormagen.de · Tel. 0 21 33/1 94 49



Stadtwerke Neuss GmbH

Moselstr. 25–27 · 41464 Neuss
www.stadtwerke-neuss.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Stadtwerke Oberhausen AG

Max-Eyth-Str. 62 · 46149 Oberhausen
www.stoag.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Stadtwerke Remscheid GmbH

Neuenkamper Str. 81–87 · 42855 Remscheid
www.stadtwerke-remscheid.de · Tel. 0 21 91/16 43 43



Stadtwerke Solingen GmbH Verkehrsbetrieb

Weidenstr. 10 · 42655 Solingen
www.sobus.net · Tel. 02 12/2 95-22 22



Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH

An der Linde 41 · 44627 Herne
www.bus-und-bahn.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



SWK MOBIL GmbH

St.-Töniser Str. 124 · 47804 Krefeld
www.swk.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH

Thomasstr. 1 · 42551 Velbert
Tel. 0 20 51/9 55-2 18



Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

Wuppermannshof 7 · 58256 Ennepetal
www.ver-kehr.de · Tel. 0 23 33/97 85-0



Vestische Straßenbahnen GmbH

Westerholter Str. 550 · 45701 Herten
www.bus-und-bahn.de · Tel. 0 180 3/50 40 30
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



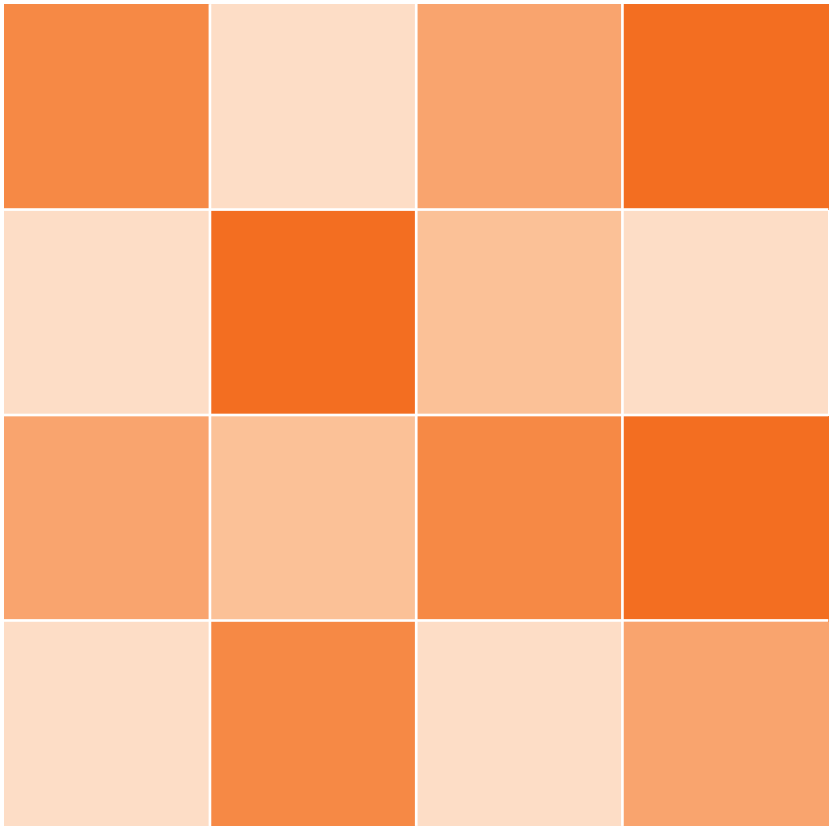
WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39–41 · 42281 Wuppertal
www.wsw-online.de · Tel. 02 02/5 69 52 00



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Augustastr. 1 · 45879 Gelsenkirchen
www.vrr.de · Tel. 0 180 3/50 40 34
(Festnetzpreis 0,09 €/Minute; Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)



Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

AugustastraÙe 1
45879 Gelsenkirchen

Bildnachweis

VRR, Deutsches Jugendherbergswerk, DBM (S. 8), Hermann Fahlenbrach/werkstudio (S. 12), Uwe Völkner (S. 14), Legoland Discovery Centre (S. 17), Römercohorte Opladen e. V. (S. 24), Mayska.de (S. 28), Karola Kohler, Wolfgang Volz (S. 30), König (S. 33) sowie alle in dieser Broschüre aufgeführten Unternehmen, Einrichtungen und Museen. Wir danken für die Freigabe von Fotomaterial.

8. Ausgabe, Stand: Dezember 2009